

"Mauermenschen"

**ein Circustheater des Jungen Ensemble
vom Circus Schatzinsel im Vuesch e.V.**

Warum bauen Menschen Mauern?



Der Circus Schatzinsel hat einen geschichtsträchtigen Standort direkt an der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze. Beim Proben blickt man über die Spree auf die Überreste der Berliner Mauer.

Dieser Blick inspirierte das Junge Ensemble, den Ort und seine Geschichte zu erforschen und für unsere heutige Realität erlebbar zu machen. Die jungen SpielerInnen erforschten die Umgebung des Circus Schatzinsel, tasteten sich mit verbundenen Augen die Berliner Mauer entlang, suchten Zeitzeugen auf, führten Gespräche und Interviews, befragten ihre eigenen Familien zum Thema, trugen Informationen zusammen und fingen Stimmungen auf.

Wir erfuhren,
von geflüchteten Menschen, von der Bedrohung des „Todesstreifens“, mit seinen Tretminen und Suchscheinwerfern, von Familien und Liebenden, die getrennt wurden durch den Bau der Mauer, von einem Kind, das ertrinken musste, weil es in der Spree ins Wasser fiel und nicht gerettet werden durfte, von mutigen Menschen, die sich nicht erpressen ließen und vielen Erlebnissen mehr. Die Geschichten berührten uns und brachten uns in den Kontakt mit der Geschichte dieser Stadt und wurden zur Grundlage unserer Inszenierung „Mauermenschen“.
Auf diese Weise wurde Geschichte spielbar und erlebbar. Ein spannender Prozess begann im Herbst 2012.

Dem Jungen Ensemble war es aber auch wichtig, die Mauern zwischen und in uns im Hier und Jetzt zu erforschen. So fingen wir an, mit dem Thema zu spielen und zu tanzen und irgendwann tanzte das Thema mit uns.

Für Openair-Performances ist die Inszenierung zu einem "Stationstheater" umgebaut. An verschiedenen Orten "performen" die SpielerInnen in ihren Kisten. Sie erzählen oder spielen Geschichten die sich "vorort" zugetragen haben. Der Besucher kann die Erzählenden an ihren Orten besuchen. So bewegt sich jede_r SpielerIn mit ihrer "Mauer" und führt das Publikum langsam zum Ort der Inszenierung.

Das Stück ist durch diese Arbeitsweise und durch das flexible Bühnenbild fast überall spielbar, insbesondere an "Mauern".



ca. 60 Aufführungen in Berlin seit Mai 2013

Circus Schatzinsel im Vuesch e.V.; East-Side-Galerie; Expedition Metropolis;
Gutshof Reichenow;

letzte Vorstellungen im Sept./Okt. 2014 innerhalb der Veranstaltungen des
Forums Erinnerungslandschaft Friedrichshain/Kreuzberg

International:

Internationalen NGO-Festival in Toulouse/Frankreich August 2013;

Theaterfestival in Schwedt; Internationales Theaterfestival "Focus" in
Lepoldschlag zu 25 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs; Sommerwerftfestival in
Frankfurt/Main;

Aussichten:

Einladung nach Israel;